

9. Landesweiter Tag der Genderforschung 2019



STÄNDIG
WI(E)DER
Widerstände

STUDIERN, FORSCHEN &
LEHREN AUF DEM
GENDERCAMPUS

9. LANDESWEITER
TAG DER GENDERFORSCHUNG
IN SACHSEN-ANHALT

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG
14. NOVEMBER 2019

"Ständig wi(e)der Widerstände: Studieren, Forschen & Lehren auf dem Gendercampus"

Forum für (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen, Studierende und an Geschlechterforschung Interessierte.

14. November 2019 | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

In diesem Jahr widmet sich der Landesweite Tag der Genderforschung dem Themenfeld "Widerstände in der Geschlechterforschung." Nachwuchswissenschaftler*innen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten und laufenden Projekte zur Genderforschung vorzustellen und mit den Teilnehmer*innen entlang des Tagungsthemas "*Ständig wi(e)der Widerstände: Studieren, Forschen & Lehren auf dem Gendercampus*" zu diskutieren.

Im Rahmen des 9. Landesweiten Tages der Genderforschung in Sachsen-Anhalt soll gefragt werden, wie es Forschenden der Gender Studies trotz und entgegen alter, neuer und disziplin-interner Widerstände gelingen kann, das Spannungsverhältnis zwischen wissenschaftlichem Erkenntnisinteresse und gesellschaftsverändernder Praxis aufrecht zu erhalten. Diese Fragestellung wird entlang der Beiträge übergreifend diskutiert werden, wobei die eigenen Themengebiete, Forschungsarbeiten oder Arbeitsfelder innerhalb der Gender Studies vorgestellt werden und der Blick auf eigene widerständige Standpunkte und Forschungsperspektiven innerhalb der eigenen Fachdisziplin gerichtet wird:

Mit welchen Widerständen sehe ich mich in der eigenen Forschung, in den eigenen Institutionen oder in der Gesellschaft konfrontiert? Gegen welche Widerstände arbeite ich mit meiner Forschungsperspektive, mit meinem Erkenntnisinteresse an?

Den vollständigen Call for Papers "Ständig wi(e)der Widerstände: Studieren, Forschen & Lehren auf dem Gendercampus" finden Sie > hier (http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/CfP_Widerst%C3%A4nde_Geschlechterforschung_2019.html)

Der 9. Landesweite Tag ist eine gemeinsame Veranstaltung der KGC, > FEM POWER (<http://www.fempower-isa.de/>) und > gender*bildet. (<https://www.gleichstellung.uni-halle.de/projekte/gender.bildet/>)

Unser besonderer Dank für die Zusammenarbeit bei der inhaltlichen Konzeption gilt unseren FEM POWER-Kolleginnen Annika Sominka von der Kunsthochschule Burg Giebichenstein und Constanze Stutz von der Hochschule Merseburg sowie Dr.in Lena Eckert und Dayana Lau vom Projekt gender*bildet.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Professorin Eva Labouvie von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sowie bei Dr. Klemens Ketelhut von der Heidelberg School of Education für ihr Mitwirken in der Fachjury zur Auswahl der eingereichten Abstracts.

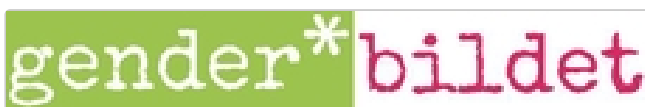
Veranstaltungsort:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Hallischer Saal | Burse zur Tulpe
Universitätsring 5, 06108 Halle

RÜCKSCHAU & IMPRESSIONEN
PROGRAMM

Kontakt

Koordinierungsstelle Genderforschung &
Chancengleichheit
Sachsen-Anhalt (KGC)
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg
Gebäude 18
Leitung Michaela Froberg
Tel.: +49 391 67-58905
✉ info@kgc-sachsen-anhalt.de



Gefördert von:



Interview Radio Corax

Gespräch mit **Kaja Kröger**, Referentin auf dem 9. landesweiten Tag der Genderforschung, zu feministischen Perspektiven auf Körper.

Der 9. Landesweite Tag ist eine Veranstaltung der KGC Sachsen-Anhalt in Kooperation mit den Universitäten und Hochschulen des Landes.

download

++ call for papers
++

tagungsflyer